



Protokoll

Teilnehmende	Herr Prof. Dr. Roger Alberto, Vorsitz (RA) Jens Dülme (JD) Herr Giuliano Federli (GF) Frau Andrea Annette Grössbauer (AG) Frau Eliza Isabaeva (EI), vertritt Herr Philipp Knöpfli (PK) Herr Markus Kurmann (MK) Frau Prof. Dr. Itziar Lopez Guil (ILG) Herr Hans Mächler (HM) Herr Christian Steinmetz (CS) Herr Thomas Tschümperlin (tjt) Gast: Frau Kerstin Press (KP)
Entschuldigt	Herr Ulrich Brandenburg (UB) Herr Alexander Robert Herren (ARH) Herr Fabio-Pascal Huber (FH) Herr Kurt Lendi (KL) Herr Andri Rizzi (AR) Frau Nicole Teichert (NT)
Verfasserin	Malin Stomeo
Ort	RAA E-08, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Datum/Zeit	Donnerstag, 21. September 2017, 16:30 Uhr
Sitzung/Thema	Sitzung der Mensakommission Traktanden 0. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste 1. Genehmigung des Protokolls vom 15. Juni 2017 2. Ergebnisse ZFV-Umfrage (PK, KP) 3. Bausituation und Investitionen (MK) 4. Virtuelle Legi/Mitarbeiterausweis (AG) 5. Verbesserungsvorschläge 6. Mitteilungen 7. Varia und Besonderes



Sitzung/Thema **Sitzung der Mensakommission**

Datum/Zeit Donnerstag, 21. September 2017, 16:30 Uhr

0. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

RA begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls vom 15. Juni 2017

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Ergebnisse ZFV Umfrage (PK, KP)

Der ZFV führt alle drei Jahre eine elektronische Gästebefragung durch. Letztmals wurde die Befragung 2017 durchgeführt. Kerstin Press präsentiert die Ergebnisse der Gästebefragung 2017 und hebt die wichtigsten Punkte hervor:

- Gesamtzufriedenheit und Loyalität ist gegenüber 2014 gestiegen
- Beste Betriebe: Rämi 59, Plattenstrasse, Mensa Zentrum/Irchel, (UniTurm)
- Negativ bewertet: Cityport, Binzmühle, Zentrum für Zahnmedizin
- Verbesserungspotential: Warme Menüs Basis, Sandwichangebot, Salat, Dessert

PK: Der ZFV ist mit dem Resultat sehr zufrieden. Die zu ergreifenden Massnahmen bezüglich Verbesserungen werden am 5.10.17 dem Mensarat präsentiert. Die ETH hat dieselbe Umfrage gemacht. Die Gesamtzufriedenheit ist etwas geringer und beträgt 69% (ZFV: 70%).

RA hebt die erfreuliche Entwicklung hervor. Die im 2014 ergriffenen Massnahmen sind fruchtbar und die Resultate entsprechend besser.

3. Bausituation und Investitionen (MK)

- **Irchelbar:** kurz vor Vollendung und Eröffnung
Kleines, internes Aufrichtungsfest: 25.09.17
Offizielle Eröffnung: 04.10.17
- **Zentrum:** Ein neues Projekt im Aussenbereich ist in Planung. Damit man während der Zwischensaison auch draussen sitzen und sich vor Windeinfluss schützen kann, soll dieser mit bruchsaferen Scheiben verglast werden. Projektumsetzung: ca. Ende Oktober/November 2017.
HM: An die Schutzmassnahmen für Vögel denken und Fenster „Vogelsicher“ ausrüsten.
«Garage»: Für 2018 ist die Anschaffung eines Sonnenschirms vor der «Garage» geplant (Hitzeschutz für Kühlgeräte und Mitarbeiter/innen). Diese Investition muss noch bewilligt werden.
- **Cityport:** Der Betrieb an der Affolternstrasse ist defizitär. Die Mensa ist nur mit einem „Kältebuffet“ ausgerüstet, doch das Bedürfnis nach warmem Essen ist gross. Der Mensarat hat beschlossen, dass das „Kältebuffet“ teilweise in ein Warmhaltebuffet umfunktioniert wird und somit neu ein warmes „Free Choice Buffet“ im Angebot ist.

4. Virtuelle Legi/Mitarbeiterausweis (AG)

AG: Im Hinblick auf die Februar 2018 geplante Lancierung der «UZH App», ist eine Diskussion über eine elektronische Legi, welche auf dem Smartphone gespeichert werden könnte entstanden. Die Studierenden könnten sich dann mittels Vorweisung der Legi auf dem Smartphone ausweisen. Sie wünscht sich eine Stellungnahme der MeKo.

TJT/PK: Erfahrungsgemäss geht das Hervornehmen und Aktivieren einer App länger, als das Ausweisen mit einer physischen Karte. Fraglich ist auch, wie fälschungssicher ein solcher Ausweis wäre. Auf den ersten Blick ist kein Mehrwert erkennbar.

TJT: Die Unileitung hat entschieden, dass für die UZH eine App entwickelt werden soll. Sollte sie sich auch für eine elektronische Legi aussprechen, muss diese so entwickelt werden, dass sie fälschungssicher und praktikabel einsetzbar wäre.

RA fasst zusammen, dass der allgemeine Tenor der MeKo eher negativ ist und nur weiterverfolgt werden soll, sofern dieses Anliegen offiziell von Verbraucherseite/Studierenden an die MeKo getragen würde.



Sitzung/Thema **Sitzung der Mensakommission**
Datum/Zeit Donnerstag, 21. September 2017, 16:30 Uhr

5. Verbesserungsvorschläge

Da keine Vertretung seitens der Studierenden anwesend ist, hat ARH seine Mitteilungen in schriftlicher Form übermittelt:

- a) Factsheet Mikrowelle wurde noch nicht erstellt. Ein Treffen zur Ausarbeitung des Factsheets wird per Ende September neu initiiert.
- b) Zusammen mit den Entwicklern der «UZH App» wird eine Brainstorming-Sitzung geplant. Das Resultat der Gespräche wird an der nächsten MeKo-Sitzung bekannt gegeben.
- c) Inputs/Austausch für Inhaltliches der Facebook Seite sind zwischen Vertreter/innen des VSUZH und ZFV im Gange.

TJT: Fragt ob die neuen Essens- und Getränkeangebote im Rondell (u.a. div. Salate in Kartonschachteln mit Klarsichtfenster, Salatsauce im Plastikbeutel) in der heutigen Zeit bezüglich Nachhaltigkeit sinnvoll sind.

CS und PK: Das Angebot im Rondell ist vor allem auf Take-away ausgerichtet, daher wird man nicht so schnell von Wegwerfverpackungsmaterial kommen. Der ZFV kauft jedoch Verpackungsmaterial aus nachhaltiger Produktion ein.

6. Mitteilungen

- **Nachhaltigkeit**

PK berichtet, dass in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitskommission der UZH ein Gesamtjahres «Nachhaltigkeits-Aktionsplan» zusammengestellt wurde. Alle drei bis vier Wochen wird mit einer neuen Aktion auf dieses Thema aufmerksam gemacht und gezeigt, wie stark sich der ZFV hierfür einsetzt. Die erste Initiative startet mit: „Take your own cup“. Der Konsument oder die Konsumentin bringt die eigene Tasse mit, erhält einen Kaffeepass und der sechste Kaffee im eigenen Becher ist gratis.

RA fragt, ob nebst der Abfallminderung es sich auch finanziell für den ZFV lohnt? PK meint, dass die Kosten für die Take-away Kaffeebecher sehr gering sind und sich kaum auf das Monatsergebnis auswirken.

HM möchte wissen, ob die Rechnung der Nachhaltigkeit inkl. individuellem Abwasch gemacht wurde. PK verneint die Frage und bemerkt, dass die Studentinnen und Studenten kaum das eigene Abwaschmittel mitnehmen um die Tasse an der UZH abzuwaschen, sondern dies mit dem restlichen Abwasch zu Hause erledigen.

- **Finanzen**

PK: Der Gesamtumsatz von Januar bis Juli 2017 konnte im Vergleich zur selben Zeitspanne im 2016 um rund CHF 300'000 gesteigert werden und beträgt etwas mehr als CHF 12 Mio. Der Personalaufwand konnte ohne Stellenabbau gemindert werden.

Das Cateringgeschäft läuft sehr gut. Einige Betriebe hingegen wirtschaften weniger gut. Ziel ist herauszufinden, was der Grund für den nicht zufriedenstellenden Umsatz dieser Betriebe ist. Bei Fertigstellung der Wässerwies muss nochmals gründlich überprüft werden, ob sich eine Mensa im ZZM oder Plattenstrasse überhaupt noch lohnt.

GF: Die Preise der Getränke im Gestell der Cafeteria des RWI sind nicht angeschrieben. Sandwiches und Salate sind besser geworden.

- **Austritt**

PK: Nach 12 Jahren verlässt PK per Ende Oktober 2017 den ZFV und nimmt eine neue Herausforderung in einem Betagtenzentrum an. Seine Nachfolgerin oder sein Nachfolger sollte in Bälde feststehen. RA bedankt sich für die fruchtbare und stets sehr angenehme Zusammenarbeit.

- **Sabbatical**

RA begibt sich im 2018 in ein Sabbatical. ARH, Vizepräsident der MeKo, wird die erste Sitzung im 2018 leiten.



Sitzung/Thema **Sitzung der Mensakommission**
Datum/Zeit **Donnerstag, 21. September 2017, 16:30 Uhr**

7. Varia und Besonderes

- **Vertretung in der MeKo**
TJT regt eine Vertretung des Botanischen Gartens sowie des Standortes Oerlikon in der MeKo an. TJT fragt in Oerlikon und RA im Botanischen Garten nach möglichen Interessenten an.
- **Foodwaste Artikel im UZH Journal**
PK wird diese Pendeuz seiner Nachfolgerin oder seinem Nachfolger übergeben.
- **Veganer Brunch**
CS wünscht sich ein Feedback, ob ein monatlicher veganer Brunch auf positive Resonanz stossen könnte. RA schreibt die Delegierten des VSUZH an und bitte um Einschätzung.
- **Tierspital, interne Lunch Bons**
HM: Die internen, gelben Lunch Bons, welche zur Zahlung in der Mensa Tierspital akzeptiert werden, sollen durch die Lunchcheck-Karte ersetzt werden. Werden die Bons auch bei Einführung der Lunchcheck-Karte weiterhin akzeptiert? PK: Ja, es werden sowohl Karte wie auch Bons bis auf Weiteres angenommen.
- **Teegläser**
AG meint, dass die neuen Teegläser nicht überall erhältlich sind. CS bestätigt, dass der Wunsch an ihn herangetreten sei, in allen Mensen und Cafeterias Teegläser anzubieten. Er klärt ab, in welchen Betrieben diese noch nicht eingesetzt werden.

PK: lädt zum Apero ein

Die nächsten Sitzungen finden statt am:

Donnerstag, 1. März 2018, Irchel-Campus (Apero in der Irchelbar)
Donnerstag, 7. Juni 2018, Tierspital
Donnerstag, 11. Oktober, Binzmühle, Oerlikon